Bereichsübung Eggersdorf

2015-04-10 18:00 von Bernhard Wagner

Übungsannahme: Verkehrsunfall

Als die FF St.Radegund am 10.4.2015 zur Bereichsübung nach Eggersdorf gerufen wurde lautete der Einsatzbefehl: Verkehrsunfall auf der L364 in Eggersdorf.

Die FF Eggersdorf hat keine Mühen gescheut und ein sehr aufwendiges Übungsszenario aufgebaut.

Auf der L364 im Ortsgebiet von Eggersdorf ereignete sich ein schwerer Busunfall, bei dem mehr als 30 Insassen verletzt wurden. Aufgrund überhöhter Geschwindigkeit dürfte der Buslenker die Herrschaft über seinen Linienbus in einer Linkskurve verloren haben und kippte zur Seite. Zwei entgegenkommende PKWs konnten nicht mehr ausweichen und kamen unter dem Bus zu liegen.

Währenddessen die Einsatzkräfte mit der Rettung der verletzten Bus- und PKW -Insassen beschäftigt sind, bildete sich bis zur Einrichtung einer Umfahrung der Unfallstelle auf der stark frequentierten L364 ein Riesenstau. Dabei ereignete sich ein Auffahrunfall, bei dem ein LKW-Anhängerzug auf im Stau stehende Fahrzeuge auffährt. Hier sind ebenfalls einige verletzte Personen zu beklagen. In einem der beteiligten Fahrzeuge wurde im Laderaum gekennzeichnetes Gefahrgut transportiert, welches von außen nicht erkennbar war.

An der Übung waren über 120 Einsatzkräfte der Feuerwehren und Rettungskräfte einer Einsatzorganisation beteiligt. Über 40 Personen hatten sich für die Übung als Verletzte zur Verfügung gestellt. Alle waren sie entsprechend ihrer Verletzung geschminckt und stellten somit eine sehr realistische Übungsannahme da.

Hier der Link zum Bericht des Bereichsfeuerwehrverbandes:
http://www.bfvgu.steiermark.at/desktopdefault.aspx/tabid-681/1572_read-28582

Bereichsübung Eggersdorf


FEUERWEHR




FEUERWEHR
ASELBACH







